

**XXX. Europaratsausstellung**  
**Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945**  
**Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums**  
**17. Oktober 2012 bis 10. Februar 2013**

**Einladung zum Mediengespräch und Ausstellungsrundgang**  
**am Dienstag, 16. Oktober 2012, 10 Uhr**  
**im Auditorium der Ausstellungshalle des Deutschen Historischen Museums**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

113 Künstler aus 28 Ländern beschäftigen sich mit dem Thema Freiheit nach 1945. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Antworten, die Künstler in Ost und West auf die Ausgestaltung der Freiheit gegeben haben. Es geht nicht um die beiden Machtblöcke des Kalten Krieges in ihren bekannten ideologischen und politischen Gegensätzen.

Gemeinsamer Bezugspunkt ist die ideengeschichtliche Tradition der Aufklärung. Zwölf Kapitel stellen die künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Glauben an universale Menschenrechte, Freiheit, Gleichheit und Demokratie vor und werfen Grundfragen unserer sozialen Existenz auf.

Zu sehen sind Gemälde, Fotografien, Zeichnungen, Videos und Installationen, u.a. von Ian Hamilton Finlay, Niki de Saint Phalle, Mario Merz, Aurora Reinhard, Anselm Kiefer, Sabina Shikhlinskaya, Gerhard Richter, Ilya Kabakov und Fernand Léger.

Als Novum erscheint neben der gedruckten Ausgabe auch ein umfangreich erweiterter elektronischer Katalog mit zahlreichen zusätzlichen Abbildungen, Videos, Essays und Suchfunktionen.

Die Ausstellung entstand unter Leitung des Deutschen Historischen Museums aus einer breiten internationalen Zusammenarbeit und wird von der Europäischen Kommission gefördert.

Bis zum 10. Februar 2013 ist sie in Berlin zu sehen und wird danach in Mailand (Palazzo Reale), Tallinn (KUMU) und in Krakau (MOC AK) gezeigt.

Publikumsgespräche, Ausstellungsführungen für Kindergruppen, Schüler und Erwachsene und eine Filmreihe im Zeughauskino laden zur Diskussion der Ausstellungsthemen ein.

**Ablauf und Redner:**

Prof. Dr. Alexander Koch, Präsident der Stiftung Deutsches Historisches Museum

Irene Weidmann, Projektleiterin Kunstaussstellungen des Europarates (Straßburg)

Prof. Dr. Monika Flacke, Projektleitung und Kuratorin der Ausstellung (DHM)

Henry Meyric Hughes, Kurator (London)

Carola Jüllig, Koordinatorin der Publikumsgespräche „Café Liberté“ (DHM)

**Im Anschluss an das Mediengespräch findet ein Ausstellungsrundgang mit den Kuratoren statt.**

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Müller



Culture Programme



Education and Culture DG



COUNCIL OF EUROPE  
CONSEIL DE L'EUROPE

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Mit der Bitte um

**Rückantwort per Mail, Fax oder telefonisch an:**

Astrid Müller  
E-Mail: amueller@dhm.de  
Fax: +49- (0) 30- 203 04- 458  
Tel.: +49- (0) 30- 203 04- 234

- Ich nehme am Mediengespräch "Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945" am Dienstag, 16. Oktober 2012 um 10 Uhr, teil.**
- Ich kann den Termin nicht wahrnehmen, bitte aber um Zusendung der Presseinformationen per E-Mail.**
- Ich nehme an der Ausstellungseröffnung „Verführung Freiheit. Kunst in Europa seit 1945“ am Dienstag, 16. Oktober 2012 um 18.30 Uhr teil.**

Bei dem Pressetermin stehen Ihnen für Einzelinterviews folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Prof. Dr. Monika Flacke,  
Projektleitung und Kuratorin der Ausstellung, Deutsches Historisches Museum
- Irene Weidmann, Projektleiterin Kunstaussstellungen, Europarat (Straßburg)
- Henry Meyric Hughes, Kurator (London)

Bitte teilen Sie uns Ihre Interviewwünsche mit!

Absender

---

Name, Vorname

---

Medium

---

Straße / Ort/

---

Telefon / Fax

---

E-Mail (bitte deutlich schreiben)